



Gemeinde Grävenwiesbach

Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss

Grävenwiesbach, 23.10.2015

NIEDERSCHRIFT

der 8. Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses
am Donnerstag, 22.10.2015, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
im Sitzungszimmer "Wuenheim" (Erdgeschoss), des Rathauses, Bahnhofsweg 2a, 61279 Grävenwiesbach

Anwesenheiten

Vorsitz:

Tausch, Rolf (UB)

Anwesend:

Herr, Sascha (CDU)

Solz, Kurt (FWG)

Wilson, Carmen (SPD) in Vertretung für B. Heilmann

Entschuldigt fehlten:

Heilmann, Bettina (SPD)

Haas, Sybille (GRÜNE)

Loew, Christian (FDP)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland

Von der Verwaltung waren anwesend:

Kramer, Jürgen

Gäste:

Forstdirektor Benrd Müller Forstamt

Revierförster Uwe Neun

Revierförsterin Birgit Wetzfel

Andreas Romahn Usinger Anzeiger

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Rolf Tausch eröffnet die Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Einwände gegen die Niederschrift von der 6. Sitzung am 06.12.2014
----	--------------------------------------------------------------------------

keine

Beschluss:

Der Niederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja	4	Nein		Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	---	------	--	--------------	--	------------	--	----------------	--

2.	Einwände gegen die Niederschrift von der 7. Sitzung am 30.04.2015
----	--------------------------------------------------------------------------

keine

Beschluss:

Der Niederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

Ja	4	Nein		Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	---	------	--	--------------	--	------------	--	----------------	--

3.	Forstwirtschaftsplan und Hauungsplan 2016	VL-169/2015 2. Ergänzung
----	--------------------------------------------------	-------------------------------------

Der Vorsitzende R. Tausch gibt das Wort an Bürgermeister R. Seel.

Bgm Seel erläutert, dass der Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung am 13.10.2015 über den Hauungsplan und Forstwirtschaftsplan beraten hat und diesem in seiner vorgelegten Form zugestimmt hat. Nun gab es verschiedene Fragen an FD Müller, die dieser kurz beantwortet, verweist aber auf die Power Point Präsentation die er vortragen wird, hier werden sicherlich einige Fragen geklärt.

Die Präsentation wird ein Anhang zum Protokoll.

Das Forstamt rechnet im Jahr 2016 mit einem sehr hohen Anteil von Kalamitätsholz durch den doch sehr trockenen Sommer 2015. Der Holzeinschlag mit den eigenen Waldarbeitern wurde in den Planungen um einiges zu den Vorjahren erhöht.

Bei der Vorstellung der geplanten Neupflanzungen, ist Herr Tausch der Meinung, dass der Fichtenanteil zu hoch ist. Durch die Klimaveränderungen ist die Fichte eigentlich nicht mehr der richtige Baum für unsere Standorte.

Herr Müller antwortet, dass es aber im Gemeindevald noch genügend Standorte gibt, wo die Fichte auch weiterhin gut wächst und man sollte Sie nicht ganz aufgeben, da die Nachfrage doch sehr hoch ist und sich dies in den nächsten Jahren noch verschärfen wird.

Grundsätzlich wird sich der Fichtenanteil auf die Jahre aber stetig verringern, das angestrebte Ziel im Forstbetriebswerk von rd. 30 % Nadelholzanteil wird man auf Dauer nicht mehr erreichen.

Er erläutert noch, dass die Vebisschäden im Wald immer größer werden, hier sind auf jeden Fall Gerpäche mit den Jagdpächtern zu führen, bezüglich einer besseren Bejagung. Die Rotwildbestände haben in den letzten Jahren stetig zugenommen.

Nach der Vorstellung der Zahlen durch Herrn Müller, stellt der Ausschussvorsitzende Tausch den Antrag, den geplanten Holzeinschlag von 11.500 Fm auf 10.000 Fm zu kürzen.

Dieser Antrag wurde mit 1er Ja – Stimme und 3 Nein – stimmen abgelehnt.

Danach stellt Herr Tausch den vorgelegten Hauungsplan mit 5.765 Fm Einschlag in der Hauptnutzung und 5.735 Fm im Pflegeeinschlag zusammen also 11.500 Fm sowie den Forstwirtschaftsplan mit geplanten 828.000,- € bei den Einnahmen und 637.000,- € bei den Ausgaben und dem daraus resultierenden Überschuss von 191.000,- € zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Umwelt, - Land – und Forstwirtschaftsausschussempfiehl der Gemeindevertretung dem vorgelegten Hauungsplan mit einer Einschlagmenge von 11.500 Fm, sowie dem Forstwirtschaftsplan bei Einnahmen in Höhe von 828.000,- €, sowie Ausgaben in Höhe von 637.000,- € und dem damit erzielten Überschuss in Höhe von 191.000,- € zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	3	Nein	1	Enthaltungen		Einstimmig		zurückgestellt	
----	---	------	---	--------------	--	------------	--	----------------	--

4. Mitteilungen

Bgm Seel teilt mit, dass im August ein Termin bezüglich Umbau Wehr Audenschmiede im Zuge der WRRL stattgefunden hat. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass der Abfluss zur Teichanlage „Haus am Weiher“ nicht mehr benötigt wird und somit das Wehr entfallen kann. Dadurch wäre natürlich eine einfachere und kostengünstigere Herstellung eines Fischanstieges nach Abriss des Wehrs möglich. Hier sind aber Details zu klären, auch in Bezug auf die Kostenteilung Grävenwiesbach – Weilmünster. Das Protokoll über diesen Vermerk wird den ULFA – Mitgliedern zugestellt.

Zum Thema Windkraft gibt es zur Zeit keine neueren Erkenntnisse, es läuft der BimschG Antrag, inwieweit die Anträge zur Umweltverträglichkeitsprüfung gestellt sind wird nochmal nachgefragt. Windwärts plant auf jeden Fall mit ersten Baumfällungen nicht vor August 2016 beginnen zu können.

Zum Thema Fußballgolf gibt es im Moment auch keine neuen Erkenntnisse, es gibt zwar immer wieder Anfragen zu Wasserversorgung oder Entwässerungsmöglichkeiten, konkretes liegt aber nicht vor.

5. Anfragen

Herr Solz hat gelesen, dass die EU Zuschüsse zum Waldwegebau gibt und fragt Herrn Müller ob wir auch in den Genuss dieser Zuschüsse kommen.

Herr Müller antwortet, dass natürlich alle Möglichkeiten ausgeschöpft und immer Anträge gestellt werden. Die Zuschüsse belaufen sich auf ca. 40 %, diese Zuschüsse sind aber im Haushaltsplan nicht ausgewiesen, da nicht hundert Prozent damit zu kalkulieren ist. Wenn die Zuschüsse kommen, ist dies natürlich eine Verbesserung im Haushalt.

Ausschussvorsitzender Rolf Tausch schließt die Sitzung des Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses um 20:55 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Rolf Tausch
(Ausschussvorsitzender)

Jürgen Kramer
(Schriftführer)